Protokoll zur 6. ordentlichen Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG

Niederschrift über die 6. ordentliche Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG am 26.06.2024, Beginn 19:10 Uhr – Ende 20:55 Uhr im Saal der Steuerkanzlei Ludwig im Steinbrunnenzentrum Ilshofen

Versammlungsleiter: Vorsitzender des Aufsichtsrates Klaus Beez
Schriftführer: Aufsichtsrat Annette Enz

Anwesend:
Vorstand: Roland Samer, Ulrich Köhler, Martin Dietrich, Günther Thal
Aufsichtsrat: Klaus Beez, Annette Enz
Entschuldigt: Martin Ott, Oliver Paul, Michael Merkel

Stimmberechtigt: 45 stimmberechtigte Mitglieder (davon 32 anwesende Genossenschaftsmitglieder, 3 gesetzliche Vertreter und 10 Bevollmächtigte) von 144 Gesamtmitgliedern und 1 Gast

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Beez begrüßt die anwesenden Mitglieder der Genossenschaft. Ganz besonders begrüßt er Bürgermeister Blessing, die anwesenden Gemeinderäte und Steuerberater Ludwig, bei dem er sich für die Bereitstellung des Tagungsraumes bedankt.
Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder und am 07.06.2024 durch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Ilshofen erfolgt sei. Die Einberufung sei in der satzungsmäßigen Frist und Form erfolgt und die Generalversammlung sei beschlussfähig. Widerspruch wird hiergegen nicht erhoben. Anträge sind keine eingegangen.

TOP 2
Bericht des Vorstands zur Geschäftslage

Vorstand Samer begrüßt die anwesenden Mitglieder der Genossenschaft und bedankt sich bei Steuerberater Ludwig ebenfalls für die Bereitstellung des Tagungsraumes, aber auch für die professionelle Begleitung in steuerlichen und finanziellen Belangen.
Er stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Rückblick auf die Arbeit im Geschäftsjahr 2023 dar.
Herr Samer bezeichnet das Jahr 2023 als „gutes Wind Jahr“ und weniger produktives Sonnenjahr. Die Produktion der PV-Anlagen wurde detailliert vorgestellt. Die PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 297 kWp produzierten insgesamt 261.997 kWh. Dies sei im Vergleich zum Vorjahr eine Verminderung um 8,5 % der Stromproduktion.
Die installierte Leistung erhöhte sich 2023 durch die neue Anlage auf der Schmerachschule Eckartshausen um 43 kWp.

Auf den nächsten Folien wurde die Beteiligung an den Windrädern in Ruppertshofen vorgestellt. Die Beteiligung an den Windrädern ergab durch viel Wind eine sehr gute Stromausbeute von 127 %.

Des Weiteren wurden die Strompreise der Börse bekannt gegeben, sowie der Strommix der Strommenge in Deutschland. Im Jahr 2023 waren die erneuerbaren Energien mit 56 % die überwiegende Produktionsquelle.

Anschließend legt Vorstand Samer die Zahlen zum **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 vor.**
In der GuV konnte ein Jahresüberschuss mit 74.495 € (Plan 30.811 €) erwirtschaftet werden. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von 55.362 € und dem Abzug der Einstellung in die Rücklagen mit 10.800 € ergibt sich ein Bilanzgewinn mit 119.057 € (Plan 79.773 €).

Die Bilanz wurde ausführlich vorgestellt. Die Abschlusssummen in Aktiva und Passiva betragen 1.447.395,71 €.
Die Aktiva zeigt ein Anlagevermögen von 1.230.388,63 €. Die Summe ist nach Abgrenzung vom Umlaufvermögen auf 1.447.395,71 € angestiegen.

Die Passiva weißt zu Ende des Jahres 2023 ein Eigenkapital mit 1.321.588,36€, Rückstellungen mit 28.336,00€ und Verbindlichkeiten mit 97.471,35 € aus.
Die Einlagen der Mitglieder stiegen auf 1.216.250,00 €, bei einer Mitgliederzahl von 141 zum 31.12.2023.
Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3% zuzüglich eines Bonus in Höhe von 1% vorzuschlagen.
Eine Ausschüttung von zusammen 4% ergebe 48.019,62 €, so dass ein Betrag von 71.038,36€ als Gewinnvortrag nach 2024 übertragen werden könne.
Die Auszahlung der Dividende wird zum 05.09.2024 erfolgen. Die Mitglieder werden dazu noch durch ein Rundschreiben detailliert informiert werden.

Auch die Zahlen für das Jahr 2024 seien erfreulich. Er gehe davon aus, dass die Planzahlen gut erreicht werden. Im nächsten Jahr kommen die Erträge aus der PV-Anlage Schmerachschule ganzjährig dazu.
Gemäß den Planzahlen der Anlagen könne auch im Finanzplanungszeitraum bis 2025 mit Jahresüberschüssen gerechnet werden. Die Einnahmen aus der Windradbeteiligung seien wegen Schwankungen bei der Direktvermarktung schwierig zu prognostizieren.

Auch im Finanzplanungszeitraum werde die Rendite bei 3 % liegen. Vorrangiges Ziel sei allerdings der Klimaschutz und nicht die Höhe der Rendite.

Zum Abschluss bedankt er sich bei Bürgermeister und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, für den fairen Mietzins und Strompreis sowie die Unterstützung allgemein. Sein Dank geht an Aufsichtsrat und Vorstand für die kollegiale Zusammenarbeit.

TOP 3
Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Herr Beez hat darauf hingewiesen, dass unsere Genossenschaft mit dem Ziel gegründet wurde die Energiewende aktiv mitzugestalten. Die errichteten Photovoltaik- und Windkraftanlagen produzieren mittlerweile eine beträchtliche Menge an sauberer Energie. Mit einer Stromproduktion von 1,071.Mio. kWh seit Gründung alleine durch die PV-Anlagen konnte in 2023 ein weiterer Meilenstein der Genossenschaft erreicht werden.

Der Aufsichtsrat setzt sich für die Weiterentwicklung der Genossenschaft durch neue Projekte ein. Dies kann nur durch Gewinnung neuer Mitglieder und durch die Erhöhung neuer Einlagen gelingen. Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch Herrn Beez und Herrn Ott als Vollprüfung durchgeführt. Er bestätigte den Mitgliedern eine vorbildliche Kassenführung durch den Vorstand.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten eng zusammen. In2023 gabe es 2 gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand über alle Aktivitäten umfassend und übersichtlich informiert und befürwortet die Ausschüttung einer Dividende in Höhe 3% zuzüglich eines Bonus von 1 %. Die verbleibenden Mittel seien ein Polster für zukünftige Ertragsschwankungen.

TOP 4
Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen

TOP 5
Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2023 und Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses

Dieser TOP wird von Steuerberater Ludwig übernommen.
Er kritisierte die derzeitige unübersichtliche Lage der Gesetzgebung zu den Photovoltaikanlagen.

Herr Ludwig legt den Jahresabschluss 2023 vor und erklärt, dass sein Büro die Buchhaltung eingehend geprüft habe. Der Jahresüberschuss zum 31.12.2023 betrage 74.495,40 €.

Auf Vorschlag von Herrn Ludwig beschließt die Generalversammlung einstimmig, der Jahresabschluss 2023 wird mit einem Überschuss in Höhe von 74.495,40 € festgestellt.

Auf Vorschlag von Herrn Ludwig beschließt die Generalversammlung einstimmig, dass vom Jahresüberschuss eine Dividende plus Bonus in Höhe von 4 % = 48.019,62 € ausgeschüttet wird und ein Betrag in Höhe von 71.038,36 € auf neue Rechnung vorgetragen wird

TOP 6
Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Dieser TOP wird von Bürgermeister Blessing übernommen. Herr Blessing bedankt sich beim Vorstand für den ausführlichen Geschäftsbericht und das bisherige Engagement.
Anm.: Nach § 32 der Satzung haben bei der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat kein Stimmrecht.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Blessing beschließt die Generalversammlung einstimmig die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023.

TOP 7
Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Dieser TOP wird von Bürgermeister Blessing übernommen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Blessing beschließt die Generalversammlung einstimmig die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023.

TOP 8
Vorstellung neuer Projekte

VS Samer stellte den Mitgliedern die bisherigen Investitionen im Detail vor.
Die Gesamtinvestition von 1.285.416 € unterteilt sich in Photovoltaik-Anlagen 373.391€ (29%) und Beteiligung an Windkraft 912.025 € (71%). Anschließend wurden neue angedachte Projekte vorgestellt.

Folgende neue Photovoltaik-Anlagen Projekte sind in Prüfung:

1. Ruppertshofen Scheune und Freifläche ca. 225 kWp
2. Dach Kindergarten Eckartshausen ca. 70kWp
3. Dach Kindergarten Farbenfroh in Ilshofen
4. Radstellplatz der Großsporthalle
5. Realisierung Freiflächenphotovoltaikanlage

Die Anlagen sollen nach Klärung der Einspeisepunkte und wirtschaftlicher Berechnung sowie die Bereitstellung der Finanzierung nach Absprache mit dem Aufsichtsrat realisiert werden.

Er bedankt sich für das Vertrauen, die Teilnahme und die bisherigen finanziellen Einlagen der Mitglieder.

TOP 9
Verschiedenes

Angeregte Diskussion und Wortmeldungen über die Zukunft der Genossenschaft. Umliegende Bürgerenergiegenossenschaften planen Fusionen mit der Bürgerenergie Hohenlohe mit Sitz in Kirchberg.
Herr Samer vertrat die Ansicht das unsere BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG für den Raum Ilshofen gegründet wurde und die Mitgliedschaft weitgehend auf die Gemeinde beschränkt sind.
Durch die gute Ertragslage und das ehrenamtliche Arbeiten vom Vorstand und Aufsichtsrat sehen beide Gremien nach mehrfacher Diskussion des Sachverhaltes derzeit in einem Beitritt zu einem großen Verband keine Notwendigkeit. Es wird natürlich die Entwicklung der neuen Genossenschaften beobachtet.

Herr Beez beendet die Generalversammlung mit den besten Wünschen für das laufende Jahr für alle Mitglieder.

Ilshofen, den 03.07.2023

Protokollführung: Annette Enz